

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen  
am Donnerstag, 29.01.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Schnee, Schneeregen, Frost und Glätte. In der Nacht zum Freitag örtlich  
Nebel.

Wetter- und Warnlage:  
Atlantische Tiefdruckgebiete und ihre Ausläufer sorgen immer wieder für die  
Zufuhr feuchter Luft nach Hessen. Dabei wird zunehmend milde Luft aus dem  
Süden herangeführt.

SCHNEE/GLÄTTE:  
Heute weiterhin verbreitet leichte Schneefälle, dabei Neuschneemengen  
zwischen 1 und 4 cm. Glättegefahr.  
In der Nacht zum Freitag nur noch geringer Schneefall, der allmählich nach  
Nordosten abzieht. Weiter Glättegefahr durch Schnee oder überfrierende  
Nässe.

FROST:  
Heute tagsüber in mittleren und höheren Lagen Dauerfrost zwischen 0 und -2  
Grad.  
In der Nacht zum Freitag verbreitet Frost zwischen -1 und -3 Grad, in den  
Hochlagen der Mittelgebirge um -5 Grad. Frostfrei kann es örtlich im Rhein-  
Main-Gebiet bleiben.

NEBEL:  
In der Nacht zum Freitag und bis Freitagvormittag örtlich Nebel mit  
Sichtweiten unter 150 m möglich.

Vorhersage:  
Heute stark bewölkt bis bedeckt und verbreitet Niederschläge, in Südhessen  
Schneeregen mit zunehmendem Regenanteil, sonst Schnee. Glättegefahr. Zum  
Abend abschwächende Niederschläge. Temperaturanstieg auf 0 bis 3 Grad,  
höchste Werte in Südhessen. Im höheren Bergland leichter Dauerfrost bei -1  
Grad. Schwacher Wind um Ost oder aus unterschiedlichen Richtungen.  
In der Nacht zum Freitag stark bewölkt und örtlich noch geringe  
Niederschläge, meist als Schnee, im Laufe der Nacht zum Erliegen kommend.  
Örtlich Nebelbildung. Verbreitet Glättegefahr. Tiefstwerte +1 am Rhein und  
bis -5 Grad im höheren Bergland.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Hessen  
Glätte: sehr wahrscheinlich  
Glätteart: Schneematsch / überfrierende Nässe  
Verbreitung: gebietsweise bis verbreitet

Besonderheiten: keine

Am Freitag wechselnd bis stark bewölkt, bis Vormittag örtlich Nebel, meist  
niederschlagsfrei. Zum Abend aus Südwesten zeitweise leichte Niederschläge  
möglich, im höheren Bergland noch als Schnee. Temperaturen zwischen 0 und 4  
Grad. Schwacher bis mäßiger Südostwind.  
In der Nacht zum Samstag meist bedeckt und zeitweise Niederschläge, in  
höheren Lagen als Schnee oder Schneegriesel, vereinzelt gefrierend mit  
Glatteis möglich. Tiefstwerte zwischen 2 und -2 Grad, in Hochlagen bis -4  
Grad. Gebietsweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Samstag) in Hessen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / überfrierende Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

Am Samstag überwiegend stark bewölkt und vereinzelt etwas Regen.

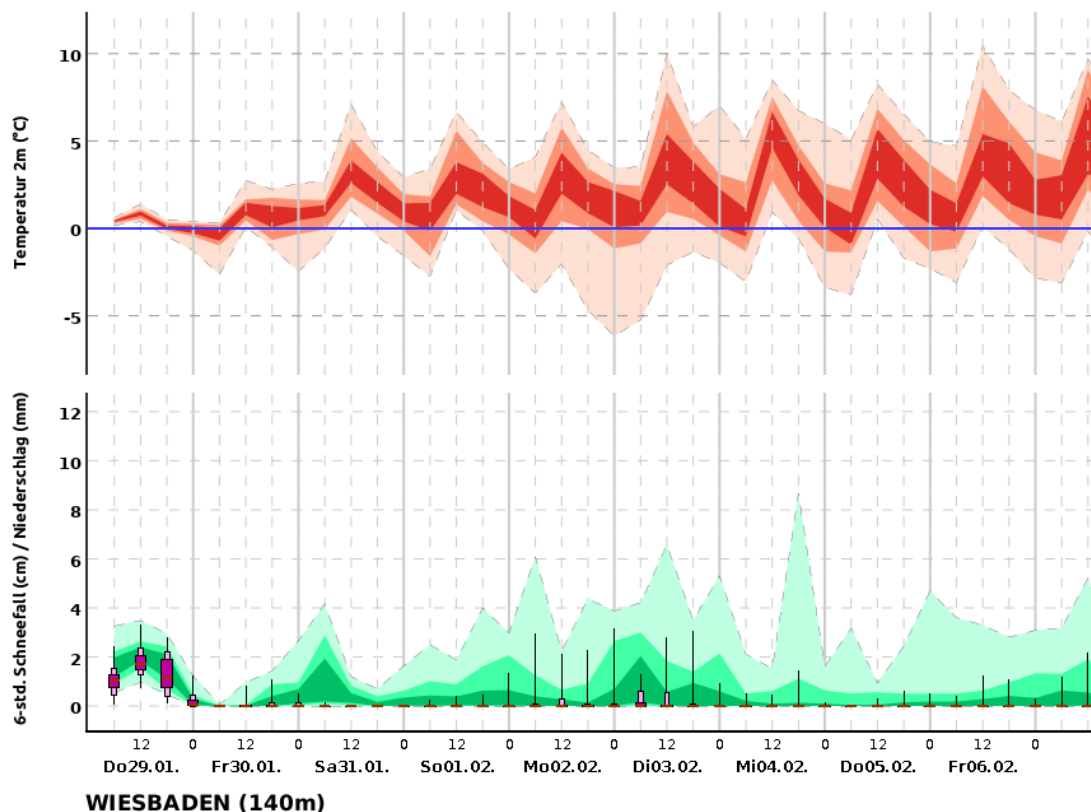
Höchsttemperaturen im Südwesten 3 bis 6 Grad, sonst 2 bis 4 Grad und auf der Wasserkuppe um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost.

In der Nacht zum Sonntag stark bis wechselnd bewölkt Südwesten bedeckt und etwas Regen, im Nordosten und im Bergland lokal gefrierend oder mit Schnee. Glättegefahr. Tiefstwerte zwischen -3 Grad im Osten und im Bergland, und +2 Grad an Rhein und Main.

Am Sonntag stark bewölkt bis bedeckt und vor allem im Südwesten zeitweise etwas Regen, sonst vereinzelt Schneeregen möglich. Höchsttemperaturen zwischen 6 Grad am Rhein und um 2 Grad im Nordhessischen Bergland, in den Hochlagen um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Ost.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise im Südwesten etwas Regen oder Schneeregen, im Osten und im Bergland Schnee. Glättegefahr. Tiefstwerte an Rhein und Main 2 bis 0 Grad, sonst 0 bis -3 Grad, in Hochlagen -4 Grad.

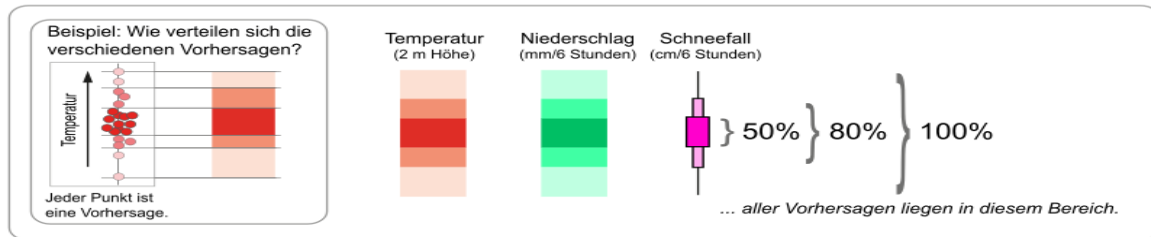
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen

fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, 1d